

Partner Vereine und Gruppen

Indianerfreunde Karlsruhe e.V.



E-Mail: Karin-Felger@web.de

Lakota Horsemanship Organisation



E-Mail: info@andrea.de

www.andrea.de

Trappergrund-Rüsselsheim



E-Mail: trappergrund@web.de

Lakota Solar Enterprises



www.treeswaterpeople.org

Sitz ist in Wiesbaden.

**Zweck des Clubs ist die
Pflege der Sitten und
Gebräuche der Nordamerikanischen
Indianer und Mountain-Men
auf historischer Grundlage.**



**KONTAKTDATEN :
Indian and Mountain Men
Club Wiesbaden e.V.**

**- I. Vorsitzender -
Ulrich Ackermann
Wiesbaden**

Tel.: 0611/9877739

Oder : www.indianer-wiesbaden.de

**INDIAN AND
MOUNTAIN MEN CLUB
WIESBADEN E.V.**



Webseite:
www.indianer-wiesbaden.de

Tel.: 0611/9877739

Wer ist der Indian and Mountain Men Club Wiesbaden e.V.

Der Indian and Mountain Men Club Wiesbaden e.V. wurde 1975 gegründet und ist ein Verein, der sich mit der Geschichte der nord-amerikanischen Indianer, nicht nur vor 1900, beschäftigt. Nicht nur die Theorie zu diesem umfangreichen Thema ist für uns wichtig, sondern auch die praktische Anwendung in unserer Freizeit.

Wir selbst nennen uns Hobbyisten und haben großes Interesse an einer längst verschwundenen Lebensweise, die wir versuchen in unserer Freizeit nachzuempfinden.

In Europa gibt es mehrere Tausend solcher Indianer-Hobbyisten, die in über 200 Vereinen unter mehreren Dachverbänden zusammengeschlossen sind.

Die Art und Weise dieses außergewöhnliche Hobby zu betreiben ist jedoch sehr verschieden:

Vom einfachen Klischee behafteten Kostümbau bis zum wissenschaftlich exakten Verinnerlichen aller nur denkbaren kulturellen Aspekte, sind alle Variationen vorhanden.

Wir, bezeichnen uns als praktizierende Völkerkundler und nehmen unser Hobby und die damit verbundene Arbeit, sei es in theoretischer oder praktischer Form, sehr ernst. Die Tipis, alle Kleidungsstücke, so gut wie alle Gegenstände sind in liebevoller Handarbeit von uns selbst hergestellt und verziert.

Viele von uns gerben sogar ihr Leder selbst und nähen es mit Tiersehnen zusammen, so wie es die Indianer früher taten. Wir üben uns in vielen Fertigkeiten und Kunsthandwerkstechniken dieses Kulturkreises.

Auch in Tänzen und Gesängen bemühen wir uns um größtmögliche Authentizität. Wir veranstalten bzw. besuchen Indianercamps an den Wochenenden oder in unserem Urlaub und können dort die von uns hergestellten Gegenstände in der Praxis erproben. Dadurch werden auch Lücken in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur (meist englischsprachig) geschlossen bzw. verringert. Das „Begreifen“ (Anfassen) lässt uns zu Erkenntnissen kommen, die wir durch das alleinige Lesen in Büchern niemals gewinnen könnten.

Wenn Sie Interesse an diesem Hobby haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir sind gerne bereit Ihnen mehr Informationen über unseren Verein zu geben.

Vereinspublikationen

In unregelmäßigen Abständen gibt unser Verein einige Infos in den "Indianer News" heraus. Viele Beiträge in dieser Info behandeln Themen, mit denen wir uns in unserem Verein beschäftigen und aktive Unterstützerarbeit geleistet haben.

Mit unserer Arbeit wollen wir den traditionellen Gruppen bzw. Organisationen der Indianer helfen, wie u. a. die

Lakota Solar Enterprises



Lakota Horsemanship Organisation

Die "Lakota Horsemanship Organisation" ist eine gemeinnützige Vereinigung der Lakota (Sioux), die vor Jahren in der Pine Ridge Reservation in Süddakota gegründet wurde. Unter der Leitung der beiden Vorstandsvorsitzenden Wendell Yellow Bull und Bam Brewer kümmert sie sich darum, Kinder und Jugendliche ihres Volkes vor den Gefährdungen durch Alkohol und Drogen zu bewahren, indem sie ihnen die Möglichkeit gibt, mit Pferden zu arbeiten, reiten zu erlernen und sie auf diesem Weg zu alten Reittraditionen zurückzuführen. Ein Bemühen, das durchaus von Erfolg begleitet ist, jedoch stark abhängt von Spenden, die es ermöglichen, Projekte zur Prävention auch in Zukunft zu verwirklichen.

Andrea Cox aus Mannheim wurde vom Aufsichtsrat der "Lakota Horsemanship" bevollmächtigt, im Interesse dieser Organisation um Spenden zu bitten sowie Geschenke von Menschen aus Deutschland entgegen zu nehmen.

Nähere Informationen vermittelt Andrea Cox:
Tel.: 0621-801116
E-Mail: info@andreac.de www.andreac.de

